

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 30.

Freitag den 30. Januar.

1857.

### Bekanntmachung.

Den Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder zur Erlangung freien Schulunterrichts von Seiten der Wendler'schen Stiftung bei dem Directorium der letztern angemeldet haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß nach erfolgter Begutachtung durch die Herren Stadtverordneten zu Ostern d. J. zur Erledigung kommenden Freistellen in Folge der von dem gedachten Directorium getroffenen Auswahl folgenden Aeltern die Ausnahme der von ihnen angemeldeten Kinder:

Nr.	Name der Aeltern und Pflegeältern.	Stand und Gewerbe derselben.	Straße u. Hausnummer.	Nr.	Name der Aeltern und Pflegeältern.	Stand und Gewerbe derselben.	Straße u. Hausnummer.
1	Andrae, Friedrich	Postillon.	Friedrichsstr. 15.	11	Knoth, Carl Gottlieb	Kammgarnspinner.	Antonstraße 10.
2	Bareuther, Gust. Mor.	Handarbeiter.	Dresdn. Str. 55.	12	Kanzberger, J. Gottl.	Buchdrucker.	Lange Straße 13.
3	Besser, Joh. Gotthelf	"	Nicolaistraße 27.	13	Löbzig, Carl Louis	Schneidergeselle.	Antonstraße 13.
4	Böttiger, Joh. Friedrich	"	Wiesenstr. 1691.	14	Müller, Friedrich	Hausmann.	Reichels Garten, in d. Waschanst.
5	Butter, Joh. Christiane	Schneiderin.	Petersstraße 40.	15	Plesse, Joh. Heinrich	Schuhmachersgeselle.	Serberstraße 21.
6	Dreper, Joh. Christiane	Instrumentenmachers Witwe.	Glockenstraße 1B.	16	Reichenbach, Carl Wilh.	Buchdrucker.	Hospitalplatz 11.
7	Eißner, Carl Wilhelm	Schneidergeselle.	Naundörfchen 21	17	Rosenmüller, Constant.	Handarbeiterin.	Burgstraße 18.
8	Freyberg, Carl August	Handarbeiter.	Brühl 51.	18	Schiedt, August	Schlossergeselle.	Frankf. Straße 9.
9	Frohberg, Joh. Christian	Musikus-Gehülfe.	Glockenplatz 3.	19	Schild, Wilh. Friedrich	Markthelfer.	Windmühlstr. 31
10	Jahn, Johanne Rosine	Nätherin.	l. Fleischerg. 10.	20	Spröde's, J. F.	Handarbeit. Ehefrau.	Windmühlstr. 51

### in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule

von Ostern d. J. an gewährt werden soll, und es sind die Aufnahmescheine

den 4. März d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 28. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im bevorstehenden Sommer-Semester zu halten beabsichtigen und in den Lections-Katalog aufgenommen wissen wollen, längstens

den 31. Januar d. J.

in der Universitäts-Canzlei schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 9. Januar 1857.

Der Rector der Universität.  
Dr. Luch.

### Bekanntmachung.

Dienstags den 3. Februar werden auf dem diesjährigen Schlage im Rulthürmer Revier von 9 Uhr an drei eichene Kupflöße,  $\frac{3}{4}$  Zoll 27 Ellen lang, 42 buchene, 79 rüsterne, 10 eiserne, 5 lindene und 24 aspene Kupflöße, so wie 10 eichene Kupflaster, nicht weniger Nachmittags von 1 Uhr an 100 diverse Scheit- und Zadenklaster an den Meistbietenden unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden und wird Solches unter Widerruf der Anzeige für den 2. Februar hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 29. Januar 1857.

Des Rath's Deputation zum Forstwesen.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 29. Januar. Gestern von früh 8 Uhr fand unter dem Vorsitze des Herrn Criminalrichters Ritter Dr. Rothe die Hauptverhandlung in der Untersuchungssache wider Ludwig Heinrich Döhler, Franz Julius John, Hermann Julius Kaufmann, Johanne Wilhelmine Kaufmann und Friedrich Theodor Bach wegen Diebstahls und Begünstigung Statt. Als Richter nahmen an derselben die Herren Gerichtsräthe Dr. Wendt und Lengnick, und die Herren Hülfsrichter Assessor Böttger und Dr. Wehrmann, und Seiten der königlichen Staatsanwalt-

schaft der stellvertretende Staatsanwalt Herr Kriz Theil. Als Verteidiger fungirten Herr Adv. Kleinschmidt, Herr Dr. Mascher und Herr M. Schmidt.

Nachdem bis gegen 1 Uhr Mittags die sehr complicirte Vernehmung der fünf Angeeschuldigten und die Befragung eines Bestohlenen und eines auswärtigen Zeugen erledigt war, wurde die Sitzung bis um 3 Uhr ausgesetzt, von 3 bis 6 Uhr Abends sodann die Beweisnahme, welche die Abhörnung von 8 Zeugen und die Vorlesung verschiedener Protokolle umfaßte, vorgenommen, die Schlussvorträge aber und Berathung und Abfassung des Erkenntnisses auf heute Morgen 9 Uhr verschoben.